

Diesen Presstext finden Sie zum Download unter:
https://www.landentwicklung-steiermark.at/zukunftsscheck_vo



Ein Zukunftsscheck für jede Gemeinde

Gerade jetzt möchte die Landentwicklung Steiermark den Gemeinden Mut machen, und ihnen mit dem Zukunftsscheck Vertrauen in die Zukunft schenken.

Unter dem Schirm der AGENDA 2030 und mit dem neuen Slogan *Das Wir für die Zukunft* hat sich die Landentwicklung neu ausgerichtet. Jede Gemeinde bekommt nun einen Zukunftsscheck – und so die Möglichkeit, die neuen Angebote zu nutzen.

Seit 23 Jahren ist die Landentwicklung Steiermark der erste Ansprechpartner für Gemeinden, wenn es um Zukunftsentwicklung und Bürger*innenbeteiligung geht. Der Verein um **Obmann LTabg. Vzbgm. ÖkR Franz Fartek und Geschäftsführerin Mag.^a Sandra Höbel** übersetzt Zukunftsideen in greifbare Konzepte, die zur Steigerung der Lebensqualität und Wirtschaftlichkeit in den Gemeinden und Regionen der Steiermark beitragen.

„Wir sind ein Vertrauens-Partner, auf den man sich immer verlassen kann und verstehen uns als Zukunftsgestalter*innen für die Gemeinden und Regionen unserer Steiermark. Eine unserer großen Stärken ist, dass wir in jeder Region vor Ort aktiv sind. In unserem Team aus Expert*innen vieler Fachrichtungen arbeiten wir bedarfsorientiert und anpassungsfähig und stellen so die beste Unterstützung für jede steirische Gemeinde sicher“, erläutert Geschäftsführerin Mag.^a Sandra Höbel die neue inhaltliche Ausrichtung.

Die Landentwicklung Steiermark setzt sich besonders für einen attraktiven Lebensraum, für das „Mehr“ in der Gesellschaft, für Klima und Umwelt sowie für die regionale Wirtschaft ein.

„Es gibt viele sehr gute Umsetzungs- und Vorzeigebispiele in der Region und darüber hinaus, die durchaus nachahmenswert sind“, sagt Höbel.

„Man muss das Rad nicht immer neu erfinden. Viele Gemeinden stehen vor sehr ähnlichen Herausforderungen und Problemen“, weiß LTabg. Vzbgm. ÖkR Franz Fartek, Obmann der Landentwicklung Steiermark und selbst Vizebürgermeister der Stadtgemeinde Fehring.

Die Landentwicklung Steiermark agiert fortan unter dem Slogan *Das Wir für die Zukunft*. Obmann LTabg. Vzbgm. ÖkR Franz Fartek und Geschäftsführerin Mag.^a Sandra Höbel sind sich einig: „Die Gemeinden und Regionen in unserer Steiermark, das sind keine Flächen, das sind immer Menschen. Der Mensch steht ganz klar im Mittelpunkt unseres Tuns. Wir schaffen Beteiligung, wir schaffen Wir-Kultur, und wir schaffen damit einen Mehrwert für die ganze Gemeinschaft.“

Dazu Landeshauptmann Hermann Schützenhöfer:

„Die Gemeinden sind das Rückgrat unseres Landes und der unmittelbare Lebens- und Wirtschaftsraum der Bürgerinnen und Bürger. Umso wichtiger ist es, das Leben für unsere Steirerinnen und Steirer vor Ort bestmöglich zu gestalten. Das gelingt nur, wenn wir alle an einem Strang ziehen: Land und Gemeinden, Gemeinden und Gemeindebürgerinnen und -bürger. Gemeinsam können wir mit Mut und Zuversicht unsere Zukunft gestalten!“

Landentwicklungs-Obmann LTabg. Vzgbm. ÖkR Franz Fartek unterstreicht die Worte von Landeshauptmann Hermann Schützenhöfer: „Gerade jetzt, gerade in dieser so **herausfordernden Zeit**, die Politiker*innen, Bürgermeister*innen, Verantwortungsträger*innen und uns als Gemeinschaft wirklich alles abverlangt, in der es so viel Unsicherheit und Angst gibt, **gerade in dieser Zeit brauchen wir mehr denn je den Zusammenhalt und die Solidarität der Gesellschaft!**

Wir brauchen mehr denn je **DAS WIR FÜR DIE ZUKUNFT**, für das die Landentwicklung Steiermark steht! Wir brauchen jetzt ein gutes Miteinander, Hoffnung, Mut und Vertrauen in die Zukunft!“

Dieses Vertrauen in die Zukunft möchte die Landentwicklung Steiermark nun jeder Gemeinde mit dem Zukunftsscheck schenken.

„Jede Gemeinde der Lipizzanerheimat ist herzlich dazu eingeladen, sich bei uns zu melden und einen Termin zu vereinbaren. Sehr gerne bringen wir unsere Ideen und gute Beispiele aus der ganzen Steiermark mit in die Gemeinde“, spricht Mag.^a Sandra Höbel eine Einladung zur Kontaktaufnahme aus.

„Ich empfehle jeder Gemeinde, den Zukunftsscheck der Landentwicklung Steiermark zum gemeinsamen Gespräch einzulösen“, bekräftigt auch **Gemeindebund-Präsident LTabg. Erwin Dirnberger, Bürgermeister der Gemeinde Söding-St. Johann und Obmann-Stellvertreter der Landentwicklung Steiermark.**

„Bürger*innenbeteiligung schafft eine neue WIR-Kultur in den Gemeinden und Regionen. Gerade in unserer Fusionsgemeinde Söding-St. Johann war das ein ganz wichtiger Prozess, in dem durch die Beteiligung **ein neues und verstärktes Miteinander** entstanden ist. Mit der Professionalität und Expertise der Landentwicklung Steiermark haben wir neben unserer Gemeinde Söding-St. Johann viele positive Projekte in der Lipizzanerheimat, aber auch in der ganzen Steiermark, in Gang gesetzt. Ein gutes Miteinander stärkt Identität und Vertrauen, das wir gerade jetzt so dringend brauchen.“

„Das Zeit-Hilfs-Netz, Vereinscoaching sowie Wohnbaubegleitung sind nur einige unserer Produkte“, sagt **Johanna Reinbrecht, Regionsbetreuerin für den Bezirk Voitsberg Lipizzanerheimat.** Sie ist Teil des im vergangenen Jahr stark verjüngten, höchst motivierten und breit qualifizierten zehnköpfigen Teams der Landentwickler*innen, ist direkte Ansprechpartnerin vor Ort und hat in den letzten Jahren mehrere Beteiligungsprojekte in der Region umgesetzt.

Als Expertin für das Zeit-Hilfs-Netz (<https://www.landentwicklung-steiermark.at/produkte/zeit-hilfs-netz/>), Vereins-Coaching (<https://www.landentwicklung-steiermark.at/referenzprojekte/kreative-ideenfindung-im-trachtenverband-muerztal/>) und Wohnbaubegleitung (<https://www.landentwicklung-steiermark.at/produkte/attraktiver-lebensraum/>) ist es ihr ein Anliegen, sowohl Gemeindevertreter*innen als auch aktive Bürger*innen zum Mitmachen zu motivieren: „Wir alle sind ein Teil der Gemeinschaft und dafür verantwortlich, dass wir gemeinsam für eine generationenfreundliche Zukunft sorgen.“, so Johanna Reinbrecht.

Ing. Mag. Thomas Hofer, Leiter der Baubezirksleitung Steirischer Zentralraum, betont die langjährig bestehende, sehr gute Kooperation und Zusammenarbeit mit der Landentwicklung Steiermark: „Die Baubezirksleitung Steirischer Zentralraum ist der technische Dienst des Landes vor Ort, in der Region. Immer öfter stehen wir vor komplexen Herausforderungen, die wir gerne gemeinsam mit unserem Partner Landentwicklung Steiermark bearbeiten. „Bauen im Steirischen Zentralraum“ ist das jüngste Erfolgsprojekt, in dem die Landentwicklung Steiermark den gemeinsamen Prozess von Land Steiermark, Regionalmanagement und Gemeinden begleitet. Ich würde sagen, es ist die Schnittstelle zu den Menschen, die wir mit der Landentwicklung Steiermark professionalisieren konnten.“

AKTUELLE REFERENZPROJEKTE VOITSBERG LIPIZZANERHEIMAT

ATTRAKTIVER LEBENSRAUM

- Ortskernbelebung Krottendorf-Gaisfeld – Unser Dorfplatz (2017-2018)

<https://www.landentwicklung-steiermark.at/blogs/unser-gemeindeleben-in-krottendorf-gaisfeld/>

- Raum sucht Nutzung Hirscheegg-Pack- Belebung des Gasthauses Packerhöhe (2017-2018)

<https://www.landentwicklung-steiermark.at/blogs/gasthaus-packerhoehe-es-geht-voran/>

- Belebung Naherholungsraum Dechantteich in Köflach (2018-2019)

<https://www.landentwicklung-steiermark.at/blogs/koeflach-darfs-vielleicht-ein-kurpark-sein/>

GESELLSCHAFT

-Ein verstärktes Miteinander in Söding-St.Johann (2018-2019)

<https://www.landentwicklung-steiermark.at/blogs/soeding-st-johann-156-ideen-und-247-buergerinnen/>

Weitere Referenzprojekte der Landentwicklung Steiermark unter

<https://www.landentwicklung-steiermark.at/referenzprojekte/>

Kontakt

Mag.^a Sandra Höbel

Landentwicklung Steiermark

Hans-Sachs-Gasse 5, 3. Stock | 8010 Graz, Österreich, Steiermark

sandra.hoebel@landentwicklung-steiermark.at | +43 (0) 676 / 86 64 37 50

Johanna Reinbrecht

Landentwicklung Steiermark in der Baubezirksleitung Obersteiermark Ost

Dr.-Theodor-Körner-Straße 34 | 8600 Bruck a. d. Mur

johanna.reinbrecht@landentwicklung-steiermark.at | +43 (0) 676 / 86 64 37 53